

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Misburg-Anderten
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0705/2012

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Aufstockung der Betreuungszeit in der katholischen Kindertagesstätte St. Martin im Stadtbezirk Misburg-Anderten

Antrag,

zu beschließen,

der Aufstockung der Betreuungszeit einer Kindergartengruppe (25 Plätze) halbtags ohne Essen auf eine Ganztagsbetreuung in der katholischen Kindertagesstätte St. Martin im Don-Bosco-Weg 1, in 30627 Hannover zum 01.08.2012 zuzustimmen

und

auf Basis des gültigen Finanzierungsvertrages für verbandseigene Kitas die laufende Beihilfe zu gewähren.

Berücksichtigung von Gender-Aspekte

Die Angebote der Kindertagesstätten richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Leitungen der Einrichtungen auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 51 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme	Bezeichnung		
Einzahlungen		Auszahlungen	
		Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 51

Angaben pro Jahr

Produkt 36501 Kindertagesbetreuung

Ordentliche Erträge		Ordentliche Aufwendungen	
		Transferaufwendungen	34.490,00
		Saldo ordentliches Ergebnis	-34.490,00

Begründung des Antrages

In der genannten Einrichtung werden in den letzten Jahren die Halbtagsangebote immer weniger nachgefragt. Die Inanspruchnahme einer Halbtagsbetreuung wird lediglich als Einstieg in eine Kinderbetreuung gesehen. Sobald sich die Möglichkeit ergibt, wird von den Eltern der Wunsch nach einer längeren Betreuung angefragt und wahrgenommen.

Die bestehenden Betreuungszeiten in der Halbtagsgruppe reichen vielen Eltern nicht mehr aus. Besonders berufstätige Elternteile benötigen meist längere Betreuungszeiten. Der Träger hat auch aus diesem Grund eine Ausweitung der angebotenen Betreuungszeit für die betreffende Gruppe beantragt.

Durch die Umsetzung der Maßnahmen wird Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert und einem bedarfsgerechten Angebot nachgekommen.

Die Mehrkosten für die Ausweitung des Betreuungsangebotes stehen im Produkt Kindertagesbetreuung zur Verfügung.

Die entsprechende Betriebserlaubnis wird vom Träger beantragt.

51.41
Hannover / 26.03.2012